

BÜRGEL-CHRONIK 1901 – 1925

- 1901** **B** **Bahn**
Jahreschronik
3 Vermessungsingenieure wohnen in Bürgel und beginnen mit der Vermessung der Bahntrasse.
- 1901, 21.7.** **B** **Sport**
Jahreschronik
Der Bürgeler Turnverein feiert sein 40-jähriges Bestehen.
- 1901, 23.11.** **B** **Rat-BM**
Jahreschronik
Als neuer Bürgermeister von Bürgel wird Bürgermeister a.D. Schmidt aus Meiningen gewählt.
- 1901, 31.12.** **B** **Rat-BM**
Jahreschronik
Nach 28 Jahren verdienstvoller Tätigkeit in und für Bürgel trat Bürgermeister Hermann Schauer in den Ruhestand.
- 1901** **B** **Wasser**
Jahreschronik
In diesem Jahr kam es wieder zu einer lebhaften Erörterung der Wasserfrage. Im Prinzip stimmte eine Bürgerversammlung einer neuen Wasserleitung aus dem Krakelgrund im Verbund mit der Goldbergleitung zu.
- 1902** **B** **Wasser**
Jahreschronik
Endlich eine neue Wasserleitung: Am 9.1.erster Spatenstich in der Neugasse, im Oktober Fertigstellung. Generalunternehmer war Maurermeister O. Rödiger in Jena, die Hauptrohrleitung wurde von K. Hübscher in Jena ausgeführt. Die beiden Hochbehälter am Bornberg und auf dem Schlegel zu je 200 cbm wurden von den Bürgeler Maurermeistern Huldreich Schulze und Otto Sack erbaut. Die Hausanschlüsse besorgten K. Hübscher, Jena, Schlossermeister Otto Kunze, Bürgel und Klempnermeister Guido Reifart.
- 1903** **B** **Wasser**
Jahreschronik
Die nicht mehr benötigte Wasserkunst wird auf Abriss verkauft und eine Einfassung der Quelle geschaffen.
- 1903** **B** **Gaststätte**
Jahreschronik
Die Verpflegungsstation für durchreisende Handwerker (Herberge zur Heimat) muss wegen Geldmangel aufgehoben werden.

- 1904** **B** **Bahn**
Jahreschronik
Der Bau der Eisenbahn zwischen Porstendorf und Eisenberg hat begonnen.
- 1904** **B** **Statistik**
Jahreschronik
Eine Viehzählung ergab in Bürgel: 40 Pferde, 108 Rinder, 19 Schafe, 211 Schweine, 200 Ziegen
- 1904, Juli** **B** **Männergesangsverein**
Jahreschronik
Der Männergesangsverein „Männerchor“ feiert sein 75-jähriges Bestehen.
- 1904. 12.9.** **B** **Feuer**
Jahreschronik
In der Scheune des Landwirt Hermann Köhler in der Hintergasse entstand Feuer: In kurzer Zeit fielen 7 mit Erntevorräten gefüllte Scheunen und 3 Wohnhäuser den Flammen zum Opfer.
- 1904, 16.10.** **B** **Feuer**
Drei Scheunen und 1 Wohnhaus brannten in der Nacht am Ausgang der Schützengasse nieder.
- 1904, 31.12.** **B** **Schule**
Jahreschronik
Rektor Neumärker beendet seinen Dienst.
- 1905, 14.4.** **B** **Schule**
Jahreschronik
Als neuer Rektor der Bürgeler Schule beginnt Max Sering, bisher Lehrer in Rastenburg, seinen Dienst.
- 1905** **B** **Schule**
Jahreschronik
Aus Anlass des Schillerjahres pflanzte die Schule auf dem Dreieck vor dem Kriegerdenkmal eine Schillerlinde.
- 1905, 2.10.** **B** **Bahn**
Jahreschronik
Die Bahn zwischen Porstendorf und Eisenberg wird dem Verkehr übergeben.
- 1905** **B** **Statistik**
Jahreschronik
In Bürgel leben 1837 Einwohner, davon 955 männlich und 882 weiblich. Es gibt 454 Haushaltungen, 283 bewohnte und 8 unbewohnte Gebäude.

1906, 1.4. **B** **Post**

Jahreschronik

Das Kaiserliche Postamt gibt seinen alten Sitz am Markt auf und bezieht das von Postverwalter Kurenbach an der Bahnhofstr. neu errichtete Haus.

1906 **B** **Industrie**

Jahreschronik

In Bürgel wird ein allgemeiner Aufschwung der Industrie festgestellt.

1906 **B** **Strassen**

Jahreschronik

Die Teichgasse wird im Laufe des Jahres in ganzer Länge kanalisiert und gepflastert. Kosten: 6.820,- M.

1908 **B** **Kirche**

Jahreschronik

Hohe Zahl von Kirchenaustritten: 45 Personen, alles Stockarbeiter, davon 19 aus dem Großherzogtum, alle anderen aus dem Ausland.

1908 **B** **Schule**

Jahreschronik

Die Bürgeler Schule wird von 335 Kindern besucht.

1908 **B** **Rat-BM**

Jahreschronik

Viele Neuerungen zeugen von Amtseifer und Schaffensfreude des jungen BM Otto Weber. Um die Stadtfinanzen zu erhöhen, beschloß der Rat auf Anregung des BM die Einführung einer Wertzuwachssteuer, Erhöhung der Hundesteuer, Erhöhung der Gebühren für Tanzerlaubnisscheine und Erhebung einer Konzessionssteuer.

1909, 12.2. **B** **Feuer**

Jahreschronik

Die Stockfabrik L. Müller und Söhne in der Naumburger Strasse brennt ab.

1909 **B** **Schule**

Jahreschronik

Die Modellerschule für Töpfer wird wieder eröffnet.

1909 **B** **Bauen**

Jahreschronik

Rege Bautätigkeit in Bürgel: Stockfabrik in der Bahnhofstrasse, villenartiges Wohnhaus in der Oststrasse, Fabrik landwirtschaftliche Maschinen (Eisenach) in der Oststrasse, Kaffe und Bierrestaurant in der Poststrasse.

1910, 1.1. B Sparkasse

Jahreschronik

Kämmerei und Sparkasse werden vereinigt im Rathaus untergebracht. Die Kassegeschäfte führt Kaufmann Ernst Schauer (Rendant), Kontrolleur ist Schneidermeister Adolph Kunze.

1910, 15.3. B Sanitätsdienst

Jahreschronik

Gründung einer Sanitätskolonne für Bürgel und seine Nachbarorte. Die Führung übernahm Dr. med. Jahn. Sie wurde am 2.Okt. nach bestandener Prüfung zu öffentlichen Sanitätsdienst zugelassen.

1910, 10.7. B Denkmal

Jahreschronik

In den Anlagen wird ein Carl-Alexander-Denkmal enthüllt. Es wurde gestiftet und hergestellt von dem Bildhauer Otto Öttel in Gera, der aus Bürgel stammt: Ein in cararischem Marmor ausgeführtes Medaillon-Bildnis.

1910, Herbst B Strassen

Jahreschronik

Kanalisation des unteren Teils der Hintergasse. Die Kosten trugen die Stadt (7000.-M) und die Anlieger.

1910, 1.12. B Statistik

Jahreschronik

Volkszählung: 1987 Personen, 987 männlich, 988 weiblich

Viehzählung: 30 Pferde, 109 Rinder, 7 Schafe, 201 Schweine, 217 Ziegen

1910, 24.12. B Arzt

Jahreschronik

Goldenes Dr.-Jubiläum von Dr. Hermann Bleymüller, der seit 1873 in Bürgel tätig ist. Er wird zum Ehrenbürger ernannt.

1910 B Museum

Jahreschronik

Das städtische Museum wurde von Prof. van de Velde (in Weimar) neu eingerichtet.

1911, 1.2. B Stiftung

Jahreschronik

Schneiderin Wilhelmine Frenzel vermacht der Kirche zu Beleuchtungszwecken, der Schule für Lehrmittel und dem Ortsfrauenverein jeweils 1.255 M.

1911, 2.9. B Schule

Jahreschronik

Grundsteinlegung für die neue Schule.

1911, Juni **B** **Sport**

Jahreschronik

Der Turnverein „Gut Heil“ feiert sein 50-jähriges Bestehen.

1911, 28.7. **B** **Feuer**

Jahreschronik

Brand bei Otto Köhler in der Teichgasse.

1911 **B** **E-Werk**

Jahreschronik

Das Bürgeler E-Werk geht an die Thüringer Elektrizitäts-Versorgungsanstalt Jena. Umbau auf Drehstrom.

1911 **B** **Strassen**

Jahreschronik

Die Ostseite des Marktes erhält einen Bürgersteig. Kosten: 700,- M, Beitrag der Anlieger: je qm 3,- M.

1912, 1.7. **B** **Arzt**

Jahreschronik

50. Arzt-Jubiläum von Dr. Bleimüller. Ernennung zum Medizinalrat.

1912, 9.12. **B** **Schule**

Jahreschronik

Einweihung der neuen Schule.

Gesamtkosten: 135.308 M, davon Grunderwerb: 11.334 M,

Maurerarbeiten: 44.795 M, Zimmerarbeiten: 14.526 M,

Dachdecker: 3.682 M, Schlosser/Schmiede: 4.370 M, Eisenbetonarbeiten:

15.057 M, Glaserarbeiten: 4.169 M, Klempner: 1.068 M, Malerarbeiten:

7.288 M. Durch Anleihen verfügbare Deckungsmittel: 125.400 M, der Rest wurde aus lfd. Mitteln gedeckt. Staatlicher Zuschuß: 15.000 M.

1912 **B** **Wasser**

Jahreschronik

Ankauf der Angerbrunnen-Quelle zum Anschluss an die Wasserleitung.

1912 **B** **Strassen**

Jahreschronik

Kanalisation der Südstrasse und des Südgrabens.

1912 **B** **Strassen**

Jahreschronik

Die Bürgersteige auf der Südseite der Eisenberger Strasse und der Nordseite der Töpfergasse erhalten Mosaikpflaster.

1912 **B** **Strassen**

Jahreschronik

Ost- und Nordseite des Marktes erhalten Bäume.

1913 **B** **Bauen**

Auf der Westseite des Marktes, wo das Haus des Kaufmanns Fritz Füchsel stand, wurde durch Maurermeister Otto Sack das Gebäude des Konsumvereins erbaut.

1914 **B** **Bauen**
Jahreschronik

Die Stockfabrik Neuschäfer erfährt beachtliche Erweiterungen.

1914 **B** **Strassen**
Jahreschronik

Die Nordseite des Marktes erhält Bürgersteig mit Zementplatten.

1915, 1.3. **B** **Krieg**
Jahreschronik

In den Räumen der Kunsttöpferei Heym sowie in der Erlerschen Töpferei wird eine Geschoßkorbfabrik eingerichtet, die zunächst 100, später 200 Frauen Arbeit gibt. Weitere 200 Frauen arbeiten in der Nähstube.

1915, 1.12. **B** **Statistik**
Jahreschronik

Viehzählung: 27 Pferde, 125 Rinder, 184 Schweine, 217 Ziegen, 4 Schafe, 2000 Kaninchen, 30 Gänse, 756 Legehühner, 42 Masthühner, 24 Enten.

1917, 2.5. **B** **Orgel**
Jahreschronik

Die Prospekt Pfeifen der Bürgeler Orgel werden ein Opfer des Krieges. Sie wogen 151,5 Pfund.

1917, 14.5. **B** **Sparkasse** Jahreschronik

Eröffnung des Giro-Verkehrs an der Bürgeler Sparkasse.

1917, 6.7. **B** **Glocken**
Jahreschronik

Die große und mittlere Glocken werden abgenommen und ein Opfer des Krieges.

1917 **B** **Krieg**
Jahreschronik

In diesem Jahr nahmen aus Bürgel 210 Familienväter und 250 Ledige am Krieg teil.

1917 **B** **Statistik**
Jahreschronik

Viehzählung: 23 Pferde, 118 Rindvieh, 1 Schaf, 88 Schweine, 228 Ziegen, 8 Gänse, 33 Enten, 685 Hühner.

1917 **B** **Bier**
Jahreschronik

Auflösung der Braugenossenschaft, Verkauf des Besitzes an die Brauerei Wernsgrün für 62.000,- M. Die Stadt machte von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch und kaufte das Brauhaus für 2.400,- M zurück.

1917 **B** **Schützenhaus**

Jahreschronik

Der Besitz der Schützengesellschaft geht in Stadteigentum über.

1918 **B** **Heimatglocken**

Jahreschronik

In diesem Jahr erscheinen erstmals die „Heimatglocken“ für die Kirchspiele Bürgel und Thalbürgel.

1918 **B** **Auszeichnung**

Jahreschronik

Emil Wachsmut erhält das Silberne Verdienstkreuz des Großherzogl. Hausordens der Wachsamkeit oder vom weißen Falken, Rektor Sering erhielt das Ehrenkreuz für Heimatdienst.

Am 2. Mai 1918 begeht Emil Wachsmut sein 40-jähriges Dienstjubiläum.

1918 **B** **Schule**

Jahreschronik

Die Bürgeler Schule hat 7 Klassen mit 396 Kindern. Die Handarbeitschule hat 125 Mädchen, die Fortbildungsschule 21 Schüler und die Kochschule 24 Mädchen.

1918 **B** **Rat-BM**

Jahreschronik

Bürgermeister Weber erhält angesichts seiner Fürsorge für die Stadt das Verdienstkreuz für Kriegshilfe und das Ehrenkreuz für Heimatverdienst.

1918 **B** **Rat-BM**

Jahreschronik

Wegen Wohnungsmangel wird der Ausbau der alten Schule für Wohnungen und der Ankauf des Geländes hinter dem alten Friedhof für den Bau von Einfamilienhäusern beschlossen.

1918 **B** **Krieg**

Jahreschronik

Der Wehrmann Hermann Schlecht, der am 15.9.1915 in russische Gefangenschaft geraten war, konnte aus dieser entfliehen und sich 1918 wieder bei seinem Truppenteil melden.

1918, 9.11. **B** **Rathaus**

Jahreschronik

An diesem Tag weht die rote Fahne erstmals auf dem Bürgeler Rathaus. Die SPD übernimmt die Macht. Erste Geschenke: Acht-Stunden-Tag und Wahlrecht der Frauen.

1918, 23.12. Th **Feuer**

Heimatglocken 1918

Die Lochmühle bei Thalbürgel wird ein Opfer der Flammen.

1919 G **Feuer**

„Zwischen Saale und Elster“ 1957

Ein Großfeuer vernichtet nahezu die gesamte Untermühle.

1920, 10.4. B **Arzt**

Heimatglocken 1920

Dr. med. August Müller wird Arzt in Bürgel.

1920, 12.9. Th **Denkmal**

Heimatglocken 1920

In der Klosterkirche wird ein Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges aus dem Kirchspiel Thalbürgel eingeweiht. Es wurde geschaffen von Frau Pfarrer Lisa Simcik in Gera-Zwötzen.

Kosten: 10.000 Mk. - Angebracht im Vorchor der Kirche

Gefallene:

Thalbürgel: Arthur Brömel, Otto Schau, Richard Schulze, Arno Hartmann, Oskar Cybik, Richard Fiedler,

Gerega: Arthur Burkhardt, Kurt Serfling

Gniebsdorf: Otto Koch, Georg Spindler, Paul Wenzel

Beulbar/Ilmsdorf: Willi Fröhlich, Willi Oehler, Oskar Eckardt, Max Guder.

Während der Restaurierung der Kirche von 1965 bis 1972 wurde das Denkmal aus der Kirche entfernt und statt dessen eine Gedenktafel für die Gefallenen beider Weltkriege im südl. Seitenschiff neben dem Portal angebracht. Das Simciksche Denkmal fand beim Steinmetzmeister Udo Rauschert in Bürgel einen Platz und wurde im Jahre 2013 auf den Friedhof Thalbürgel verbracht.

1920 Th **Hauskauf**

Heimatglocken 1920

Die Langethalsmühle wird an den Krankenkassen-Verband Ilm-Saale verkauft.

1920 Th **Hauskauf**

Heimatglocken 1920

Die Lochmühle wird an Ernst Kissing verkauft, der sie wieder in Gang setzen will.

1920 Th **Hauskauf**

Heimatglocken 1920

Die Gaststätte „Schöne Aue“ wird an Gastwirt Rumpf aus Golmsdorf verkauft.

1923 G **Feuer**

„Zwischen Saale und Elster“ 1957

Ein Großfeuer, verursacht durch einen Kurzschluß, vernichtet die Scheune des Rittergutes Graitschen.

1944

G **Feuer**

„Zwischen Saale und Elster“ 1957

**Eine volle Getreidescheune beim Bauern Kroker in Graitschen
wird Opfer der Flammen**